

mir der Versuch einer Klärung der Sachlage und damit vielleicht der Weg zu einer Verständigung im Interesse der Beklagten von autoritativer Seite unmöglich gemacht worden ist.

•In hochachtungsvoller Ergebenheit, sehr geehrter Herr Kollege, Kürschner. •

IV.

Erklärung.

Die in dem vorliegenden Schreiben des Herrn Geheimen Hofrats Kürschner ausgesprochene Vermutung, daß »einem oder mehreren der Beklagten eine Zurücknahme der Klage als wünschenswert erscheint«, ist durchaus irrig, vielmehr haben wir erst aus dem Börsenblatt von der, von unseren Nachfolgern im Amt, erhobenen Forderung einer Rücknahme der Klage, die wir im Uebrigen als voll berechtigt dankend anerkennen, Kenntnis erhalten.

Im Uebrigen können wir uns damit begnügen, die beiden Schriftstücke des Herrn Geheimen Hofrats zur allgemeinen Kenntnis unserer Kollegen gebracht zu sehen.

Dresden, 15. Juli 1897.

Dr. E. Ehlermann.
Robert von Zahn.
Georg Lehmann.

Ein deutscher Bücherkunde im Auslande.

(Vergl. Börsenblatt Nr. 148, 151, 153 u. 159.)

V.

Der Major Theo. von Ringharz in Middletown, Virginia, machte auch bei uns im Februar d. J. eine Bestellung und versprach, da ihm der Preis nicht bekannt sei, den Betrag nach Empfang der Rechnung einsenden zu wollen. Leider wurde seiner Zeit von uns die Bestellung ausgeführt; aber bis heute erfolgte noch keine Zahlung des Herrn Majors. Es ist daher anzunehmen, daß wir, wie ja die übrigen Veröffentlichungen im Börsenblatte klar genug ergeben, vergebens darauf warten. Wir können es deshalb nicht unterlassen, auch diesen Fall zur öffentlichen Kenntnis zu bringen, um dadurch andere Firmen vor Schaden zu bewahren.

Leipzig, den 13. Juli 1897.

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, den 3. Juli 1897. Julius Springer.
Dem Max Hoffmann ist Kollektiv-
Profura erteilt.

— den 5. Juli 1897. Buchardt'sche Sor-
timentsbuchhandlung. Die Gesell-
schaft ist aufgelöst. Maximilian
Georg Priber setzt das Geschäft unter
unveränderter Firma fort.

— Bruno Sebel in Groß-Lichterfelde.
Inhaber der Firma ist Bruno Sebel.

— den 6. Juli 1897. Carl Ulrich & Co.
Buchhandlung in Charlottenburg ist
Hauptniederlassung. Carl Ulrich
& Co. Verlag in Berlin ist Zweig-
niederlassung. Gesellschafter sind
Carl Ulrich in Charlottenburg und
Otto Ulrich in Berlin.

Bochum, den 8. Juli 1897. Adolf Stumpf.
Das Geschäft ist auf Ferdinand
Alting und Max Kunze überge-
gangen, welche es unter der Firma
Adolf Stumpf Nachfolger fortführen.

Breslau, den 3. Juli 1897. Wilhelm Köbner.
Die Handelsgesellschaft ist aufgelöst;
das Geschäft ist auf Adolf Barasch
und Sally Niesensfeld übergegangen,
welche es unter unveränderter Firma
fortführen.

— M. & S. Marcus. Gesellschafter
sind Max Marcus und Hermann
Marcus.

— den 8. Juli 1897. Karl Bloch. In-
haber der Firma ist Karl Bloch.

Bromberg, den 5. Juli 1897. S. Neumann.
Inhaber der Firma ist Leo Neumann.

Darmstadt, den 14. Mai 1897. Carl Koch.
Die Firma wurde in „Carl Koch-
Krauß“ umgeändert.

Erfurt, den 7. Juli 1897. F. C. Heinemann.
Die Profura des Friedrich Carl
Heinemann ist gelöscht worden.

Frankenthal, den 2. Juli 1897. Friedr.
Albed. Georg Adam Perron ist als
Teilhaber in die Firma des Friedrich
Albed aufgenommen.

Glückstadt, den 1. Juli 1897. Eduard
Fabricius (Chr. Bachmann). Das
Geschäft ist auf Adolf Libnau über-
gegangen, welcher es unter der
Firma Eduard Fabricius (Adolf
Libnau) weiterführt.

Damelu, den 1. Juli 1897. Silberstein &
Dill. Inhaber der Firma sind
Adolf Silberstein und Stephan Dill.

Karlsruhe, den 12. Juli 1897. Th. Ulrici.
Der bisherige Inhaber Theodor
Ulrici ist aus dem Geschäft ausge-
schieden und ist dasselbe auf Her-
mann Ulrici übergegangen, dessen
Profura damit erloschen ist.

Köln a/Rh., den 26. Juni 1897. Karl War-
nig & Cie. Die Gesellschaft ist auf-
gelöst und das Geschäft auf Leopold
Böge übergegangen, welcher es
unter unveränderter Firma fortführt.

Leipzig, den 9. Juli 1897. Jäger und
Ensklin in Leipzig-Neuditz. Inhaber
sind Bernhard Hugo Jäger und
Franz Ernst Ensklin.

— den 12. Juli 1897. Friedrich Bernid.
Die Firma ist erloschen.

Merzig, den 2. Juli 1897. M. Regler.
Inhaber der Firma ist Michael Regler.

Quedlinburg, den 5. Juli 1897. Chr.
Friedr. Biewegs Buchhandlung.
Friedrich Bieweg ist als Gesell-
schafter in die Firma des Christian
Friedrich Bieweg eingetreten.

Rawitsch, den 30. Juni 1897. Birkenstod-
sche Buchhandlung Siegfried Markus
ist auf Julius Urbitsch übergegangen,
welcher das Geschäft unter der
Firma Birkenstod'sche Buchhandlung
Siegfried Markus, Inhaber Julius
Urbitsch fortsetzt.

Rochlitz, den 5. Juli 1897. B. Preßsch.
Inhaber der Firma ist Eduard
Bernhard Preßsch.

— den 7. Juli 1897. B. Preßsch, Buch-
handlung, E. Gössel. Die Firma ist
erloschen.

Rottweil, den 3. Juli 1897. Carl Wolf,
Buch-, Kunst- u. Musikalienhand-
lung. Inhaber der Firma sind
Frau verw. Josefine Wolf und der
noch minderjährige Sohn Carl Josef
Wolf.

Schmiegel, den 30. Juni 1897. Julius
Urbitsch. Die Firma ist auf Nathan
Vicht übergegangen.

Tübingen, den 28. Juni 1897. Gg.
Schnürken, Buchdruckerei und Ver-
lagsanstalt. Inhaber der Firma ist
Georg Schnürken.

Weißenfels, den 6. Juli 1897. Prange &
Co. Die Handelsgesellschaft ist auf-
gelöst; Otto Prange führt das
Geschäft unter unveränderter Firma
fort. Die Profura des Franz Sigleut
ist erloschen.

Wien, den 2. Juli 1897. Sallmayer & Cie.
Anton Schneider ist als Procurist
eingetragen worden.

P. Kober, C. F. Spittlers Nachfolger,
[31466] in Basel,

Verlags- und Sortiments-Buchhandlung,
vormals Jaeger & Kober.

Basel, den 1. Juli 1897.

P. P.

Am 13. März dieses Jahres wurde mein
teurer Geschäftsteilhaber Herr J. L. Jaeger,
76 Jahre alt, von seinem Herrn, dem er
fünfzig Jahre in unserm Hause hatte dienen
dürfen, heimgeholt.

Seit 1861 durch Freundschaft verbunden,
waren wir, nachdem ich 1869 als Teilhaber
in unsre alte Firma C. F. Spittler ein-
getreten war, täglich miteinander an der
gemeinsamen Arbeit. Mit Dank gegen Gott
blicke ich auf diese mit Herrn Jaeger ver-
lebten 36 Jahre zurück und werde ihm stets
ein liebevolles Andenken bewahren.

Unsre seit 1816 bestehende Verlags-
und Sortiments-Buchhandlung werde
ich für meine alleinige Rechnung ganz in
der gewohnten Weise und nach denselben
Grundsätzen wie bisher weiterführen, wobei
mir langjährige bewährte Mitarbeiter zur
Seite stehen. Den Vorschriften des schweize-
rischen Obligationenrechtes nachkommend,
ändere ich die Firma in

P. Kober

C. F. Spittlers Nachfolger

und bitte Sie, von meiner Unterschrift Vor-
merkung zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Paul Kober-Gobat.

Ich zeichne: P. Kober.

Postadresse für Briefe aus Deutsch-
land: P. Kober, C. F. Spittlers Nachfolger,
Leopoldshöhe, Großh. Baden.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses
Kundenscheins wurde bei der Geschäftsstelle des Börsen-
vereins hinterlegt.

[31419] Im Einverständnis mit der Firma
R. J. Müller heben wir hiermit unser
Berliner Auslieferungslager auf und lassen
unsere Verlag nur in Breslau und Leipzig
ausliefern.

Breslau, 15. Juli 1897.

C. Dülfer's Verlag.